

750 Jahre Schwarzenberg
Eine Gemeinde feiert Jubiläum!

Geburtstage sind dazu da, gefeiert zu werden. Wir zelebrieren, ein Jahr geschenkt bekommen zu haben. Ähnlich verhält es sich mit Jubiläen, mit der fernem und nicht so fernem Rückschau: Der Blick zurück offenbart, woher wir kommen. Warum wir sind, wie wir sind. Welche Grundpfeiler unsere Gegenwart bilden, die ökonomischen wie die historischen.

Blicken wir also auf die jüngere Geschichte Schwarzenbergs zurück, auf die Erfolgsgeschichte einer Bregenzerwälder Gemeinde, deren Name vor 750 Jahren zum ersten Mal erwähnt wurde. Blicken wir zurück und schauen wir in die Zukunft.

Schwarzenberg steht für Architektur, Lebensqualität, Kulinarik, Gastlichkeit, für einen historischen Ortskern, der jedes Jahr mehr Besucher anzieht. 1781 machte die Malerin Angelika Kauffmann (1741–1807) auf ihrer Reise nach Venedig in Schwarzenberg Station – und verbrachte einige Monate im Bregenzerwald. Das Angelika Kauffmann Museum und die Apostelfresken der Malerin in der Pfarrkirche Schwarzenberg zeugen bis heute davon.

Daneben hat sich Schwarzenberg besonders in der Musikwelt einen Ruf weit über die Grenzen Österreichs erobert. Seit 1976 zieht die Schubertiade alljährlich berühmte Musikerinnen und Musikern an. Das Festival alpenarte rundet den musikalischen Reigen seit 2016 ab.

Der Musikverein Schwarzenberg sorgt außerhalb der Festivalsaison für klingende Höhepunkte. Das Schwarzenberger Jubiläumsjahr will der Gemeinde neue Möglichkeiten eröffnen: Die Rückbesinnung auf die Geschichte weist Wege in die Zukunft. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die geplanten Veranstaltungen Spuren hinterlassen sollen – sowohl in der Erinnerung der Teilnehmer und Gäste, aber auch in Form gesteigerter Nachhaltigkeit für die Gemeinde selbst. In den Planungsgruppen für das 750-Jahr-Jubiläum wurde deshalb insbesondere auf die sozialen und ökonomischen Wertschöpfungsprozesse geachtet, die gleichermaßen Kunst, Kultur, Brauchtum, Lebensqualität, Gastlichkeit und Tourismus umfassen.

Dieses alles ist aufgebaut auf einem leistungsstarken Handwerk und einer intakten Landwirtschaft. Die einzelnen Projektgruppen widmen sich über eineinhalb Jahre lang in zahllosen Sitzungen, Exkursionen und Besprechungen mit Energie und Leidenschaft der Erstellung des umfangreichen Programms. Viele Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger brachten sich mit Verve und Elan ein, um ihre Gemeinde hoch leben zu lassen. Es soll ein Fest für die ganze Bevölkerung werden. Lasst uns dieses Jubiläum gemeinsam feiern!

Markus Flatz – Bürgermeister

Ab Jänner 2020
Kunst im öffentlichen Raum
Dorfplan Schwarzenberg - Liebe auf den ersten Blick Uwe Jäntsch jederzeit zugänglich
Tanzhaus
Uwe Jäntsch hat einen Dorfplan der Gemeinde Schwarzenberg in einer Form gemalt, in welcher sich die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft auf ihren unterschiedlichen Schauplätzen verbinden. Ein Relief von ca. 6,90 Metern Breite und 2,10 Metern Höhe, von pastos aufgetragener Farbigkeit, Schönheit und Einzigartigkeit.

10. Jänner
Auftakt
Eröffnungsfeier
750 Jahre Schwarzenberg: Eine Gemeinde feiert Jubiläum!
Freitag, 17:30 Uhr, Einlass 17 Uhr
Angelika Kauffmann Saal
Mit einem festlichen Auftakt starten wir in das Jubiläumsjahr. Das Abendprogramm spiegelt die Vielseitigkeit und die hohe Qualität von Schwarzenberg wider. Der Auftakt bietet einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen, wie u. a. musikalische Darbietungen, Auszüge aus den künstlerischen Positionen, eine Jubiläumssuppe und einen geschichtlichen Rückblick.

Ab Februar
Installation
Tone-Fink-Hütte Tone Fink jederzeit zugänglich
zwischen Alpenhotel Bödele und Berghof Fetz

beleuchtet werden. Das Bödele ist wie ein Brennglas, das sozialen und historischen Wandel bündelt.
Öffnungszeiten: 9. Februar – 26. April, Freitag bis Sonntag, 14 – 17 Uhr
2. Mai – 31. Oktober,
Dienstag bis Sonntag, 10 – 17 Uhr
Ausstellungseröffnung im Stadtmuseum Dornbirn am 4. Februar um 18 Uhr.

6. März
Ausstellung
Ilga Feuerstein – ein Bregenzerwälder Frauenleben
Eröffnung: Freitag, 19 Uhr
Dauer: 7. März bis 5. April
Gasthof Ochsen
Ilga Feuerstein ist 1897 in Schwarzenberg geboren, 1984 stirbt sie in Kennelbach. Ihr Zeichentalent wird erst mit 28 Jahren entdeckt, sie studiert an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart. Ihre Bilder zeigen unter anderem die Stationen ihres Lebens: Südtalien, USA, die Bergwelt Vorarlbergs.
Öffnungszeiten: jeweils sonntags, 9:30 – 12 Uhr

20. März
Musik
Ensemble Esperanza
Freitag, 20 Uhr
Angelika Kauffmann Saal
Die talentierten jungen Musikerinnen und Musiker des Ensemble Esperanza machen wieder Station in Vorarlberg. Am Freitag spielen sie ein großes Gala-Konzert im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg.

24. April
Vortrag
Alle Wege führen nach oder über Schwarzenberg Alois Niederstätter Freitag, 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Gasthof Ochsen
Bevor die Straßenbauten des 19. Jahrhunderts und das 1902 in Betrieb genommene „Wälderbahnle“ die Verhältnisse veränderten, war Schwarzenberg die wichtigste Drehscheibe für den lokalen Güteraus-tausch. Später kamen Märkte hinzu. Noch heute zeugen die Gasthäuser im „Hof“ von der wirtschaftlichen Bedeutung der Gemeinde.

1. Mai
Ausstellung
Nach Italien! Angelika Kauffmann und die Grand Tour
Eröffnung: Freitag, 11 Uhr
Dauer: 2. Mai – 31. Oktober
Angelika Kauffmann Museum
Angelika Kauffmann war zeitlebens viel unterwegs. Weit herumgekommen waren auch ihre Auftraggeber, für die es zum guten Ton gehörte, sich auf eine große Bildungsreise, die „Grand Tour“, zu begeben. Die Ausstellung stellt diese Zeit anhand von Originalwerken vor und zeigt Bezüge zur Entstehung des Tourismus in Schwarzenberg auf.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

20. – 28. Juni
22. – 30. August
Schubertiade Schwarzenberg
Ein Festival der besonderen Art Angelika Kauffmann Saal
Ein Festival für Franz Schubert. Kammerkonzerte und Klavierabende auf höchstem Niveau bilden den Schwerpunkt. Ergänzt wird das Angebot durch Orchesterkonzerte und Ausstellungen.

29. Juni bis 3. Juli
Dorftafel
Schwarzenberg baut für sein Fest Montag bis Freitag
Dorfkern
Das Jubiläumsfest braucht einen kreativen und vor allem einen festlichen Rahmen. Eine Dorftafel vom oberen Dorfbrunnen bis zum unteren. Tische und Stühle für die Festgäste haben für zwei Tage ihren Platz mitten im Dorf. Eine nachhaltig gestaltete und konzipierte Dorftafel, über welcher in einer schönen Sommernacht Lichterketten erleuchten.

3. Juli
Ausstellung
GEFINKELTER OXO Ton(e)spuren Tone Fink
Eröffnung: Freitag, 17 Uhr
Dauer: 4. Juli – 30. August
Gasthof Ochsen
Außen: Ein vergoldeter Ochs in Drahtgerüst, Verweil- und Benützungsfurnitures in Aluguss, Schriftbild am Garagentor, vier Schwarzenbergbilder auf Leinwand mit Goldrand, Bodenseefischgamsfigur.

4. Juli
Volkslauf
„750 Jahre – eine Gemeinde in Bewegung“ Kneipp-Aktiv-Club Schwarzenberg
Samstag, 13 bis 18 Uhr
Schulplatz Schwarzenberg
Wir laden die gesamte Dorfbevölkerung (auch Vereine, Schule, Kindergarten, Gruppen, ...) herzlich ein! **Strecke 1:** Schulplatz – Brand – Tobel – Brittenberg – Unterer Geißkopf – Oberer Geißkopf – Bödele – Lustenauer Hütte – Klausberg – Ilgakapelle – Halde – Heuberg – Oberkaltberg – Oberbuchen – Schlosserweg – Schulplatz **Strecke 2** (Eschrunde) mit Stationen zum Thema Gesundheit: Schulplatz – Hofegg – Wies – Schwarzen – Zur Egg – Seemoos – Schulplatz ohne Anmeldung

4. Juli
Performance
PROZESSION - Aufstand der Tiere Tone Fink
Musikalische Begleitung: Evelyn Fink-Mennel
Beginn: Samstag, 21 Uhr vom oberen zum unteren Brunnen
Die fröhliche Kunsthaudemonstration „Aufstand der Tiere“ ist gegen die Eintönigkeit des grauen Alltags, und ein Aufruf gegen das Artensterben... ohne Zeigefinger, unter verschiedenen Schutzhäuten kann man zu seiner Identität finden. Indem wir uns einem spielerischen Betätigungsdrang hingeben, vermögen wir, den Geist der Erfindung zu wecken.

16. Oktober
Vortrag
Verliebt, verlobt, verheiratet – von Heiratspraktiken ab der Barockzeit Katrin Netter
Freitag, 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Kleiner Dorfsaal
Der Vortrag behandelt einleitend die Rahmenbedingungen, unter denen Ehen geschlossen wurden, und geht danach an Schwarzenberger Fallbeispielen der Frage nach, ob tatsächlich immer Liebe am Beginn einer Partnerschaft und Heirat stand.

15. November
Geschäft
Frühshoppen 750 Jahre in einem Jahr
Sonntag, 11:30 Uhr, Einlass 11 Uhr
Angelika Kauffmann Saal
Wir lassen das Jubiläumsjahr Revue passieren, blicken Fotografisch und Filmisch auf große und kleine Feste, Momente die das Jahr geprägt haben, musikalisch begleitet vom Musikverein Schwarzenberg, und sagen allen Beteiligten die mit ihrem Tun und Engagement zu einem großartigen Jahr beigetragen haben Dankeschön.

Auftragskompositionen
Gaudiubilate Thiemo Kraas für den Musikverein Schwarzenberg
Schwarzenbergsong Evelyn Fink Mennel

Auf dem Bödele weist eine Hütte auf die Ausstellungen in Schwarzenberg und Dornbirn hin. Aus der Hütte ragt die Spitze einer überdimensionierten Spule als Urform alles Textilen heraus. Die Skulptur des Künstlers Tone Fink schafft eine Verbindung zur Textilindustrie, welche der Motor zur Erschließung des Tourismuszels Bödele war.

7. Februar
Auftakt Vortragsreihe
Das Dokument - Das Kloster St. Gallen als Herr über Kirche und Hof von Schwarzenberg Peter Erhart
Freitag, 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Restaurant Gasthof Adler, Adlersaal
Recht zufällig betritt der Ort Schwarzenberg im Jahr 1270 die Bühne der schriftlich fassbaren Geschichte. Er tut dies in der Person des Priesters Walther, damaliger Pfarrer in Schwarzenberg. Über 200 Jahre lang kann das Kloster diesen Besitz halten, bevor ihn der Abt an den Konvent des Klosters Mehrerau verkauft.

8. Februar
Ausstellung
Wem gehört das Bödele? Eine Kulturlandschaft verstehen
Eröffnung: Samstag, 15 Uhr
Dauer: 9. Februar – 31. Oktober
Angelika Kauffmann Museum
Das Bödele ist das Dornbirner Naherholungsgebiet. Doch es gehört zur Gemeinde Schwarzenberg. Auch davon abgesehen scheinen hier Gegensätze prägend, die zeitgleich in zwei Ausstellungen von Schwarzenberger und Dornbirner Seite

22. März
Vortrag
Schwarzenberg, Dornbirn und das Bödele – eine Beziehungsgeschichte Petra Zudrell
Sonntag, 20 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Angelika Kauffmann Museum
Es ranken sich viele Geschichten um die Grenze zwischen Schwarzenberg und Dornbirn. Mit dem Grunderwerb von Otto Hämmerle fand am Bödele um 1900 auch ein Kulturwandel statt. Nach wie vor ist das Bödele aber der gemeinsame Bezugspunkt zwischen den Dornbirnern und Schwarzenbergern, an welchem sich viele Wege kreuzen.

18. April
Exkursion
Schwarzenberg und das Kloster St. Gallen Peter Erhart
Samstag, 8:30 Uhr
Treffpunkt Kirche Schwarzenberg
Stiftsarchiv St. Gallen
Im späten Mittelalter war das Kloster St.Gallen im Besitz der Kirche und einiger Höfe in Schwarzenberg. Unter den im Stiftsarchiv aufbewahrten Besitztiteln befindet sich auch die älteste schriftliche Nennung des Ortes aus dem Jahr 1270. Stiftsarchivar Peter Erhart wird uns Dokumente im neuen Ausstellungssaal des Stiftsarchivs näher vorstellen. Busfahrt inkl. Führung in der Stiftsbibliothek, im Gewölbekeller und im Ausstellungssaal mit Besichtigung der Originalurkunde. € 52 pro Person. **Anmeldung unter:** info@schwarzenberg.at +43 5512 3570

29. Mai
Öffentlicher Raum - Ein Rundgang „GewerbeTour“ - Handwerk im Nebengewerbe. Altes Handwerk in Schwarzenberg Thomas Mennel und Klaus Pfeifer
Eröffnung: Freitag, 17 Uhr
Dorfplatz Schwarzenberg mit anschließendem Rundgang
Die „GewerbeTour“ macht die handwerklichen und gewerblichen Aktivitäten über die Jahrhunderte in Schwarzenbergs sichtbar. Vor der Etablierung von Sparten und Werkstätten war Handwerk und Gewerbe im Haupt- und Nebenerwerb üblich. Frühe Quellen des 17. Jahrhunderts nennen lokal Berufsberechtigungen, die ab 1808 adressiert sind.

5. Juni
Ausstellung
D'r Modl Adolf Bereuter
Eröffnung: Freitag, 19 Uhr
Dauer: 6. Juni – 6. August
Stadl, Hotel Gasthof Hirschen
Der Versuch einer fotografischen Dokumentation von Gesichtern aus alten Schwarzenberger Sippen. Vielleicht gibt es dann den einen oder anderen Schwarzenberger, der meint, gewisse Ähnlichkeiten mit längst verstorbenen „Mändlen“ oder „Wiblen“ zu haben.“
Öffnungszeiten: Freitag bis Montag, 16 bis 18 Uhr

Innen: In den Gaststuben Tiernaturabzeichnungen in alten Goldrahmen, garniert mit Liebes-, Sinn- und Unsinnssprüchen, im Gang Pult mit großem Unikatzzeichenbuch, im Festsaal Zehnmetertezeichnung in Mischtechnik, plus eine Schwarzenbergzeichnung und Hockthroné zum Besitzen.
Öffnungszeiten: Samstag, 13 – 15 Uhr, Sonntag, 10 – 14 Uhr

3. und 4. Juli
Sommerfest
Schwarzenberger Dorftafel
Eröffnung: Freitag, 19 Uhr
Samstag, 19 Uhr vom oberen zum unteren Brunnen
Mit Musiker und Musikerinnen aus Schwarzenberg und dem Bregenzerwald. Mitwirkende Gastronomiebetriebe: Restaurant Gasthof Adler, Café Angelikahöhe, Hotel Gasthof Hirschen, Gasthaus Alte Mühle, Käsladen, Mesnerstübli Café-Restaurant, Gasthof Ochsen, Berghof Fetz, Bäckerei Fetz

19. Juli
Rahmenprogramm
Matinee mit Lesung Tone Fink
Sonntag, 11 Uhr
Gasthof Ochsen

15. August
Rahmenprogramm
Filmvorführung „Narraht“ Tone Fink
Samstag, 19 Uhr
Gasthof Ochsen

27. September
Vortrag
Schwarzenberger in der Fremde – Fremde in Schwarzenberg Lenge Nacht der Museen, Konzert
Sonntag, 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Schreinerrei, Hotel Gasthof Hirschen
Wie in anderen Wälder Gemeinden hatte auch in Schwarzenberg die Arbeitsnahme im Ausland eine lange Tradition. Zahlreiche Schwarzenberger haben sich an ihren Arbeitsorten niedergelassen. Im 19. Jahrhundert wendet sich das Blatt. Nun kommen Fremde als Touristen ins Dorf.

8. bis 11. Oktober
Musik
Musikfestival alpenarte Angelika Kauffmann Saal
Generationenübergreifende Begegnungen mit international aufstrebenden Musikern inmitten malerischer Landschaft zu schaffen – das ist das Markenzeichen des jährlich stattfindenden jungen klassischen Musikfestivals alpenarte. Ein Festival mit Garantie auf musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Subventionsgeber Land Vorarlberg (Abt. Kultur), **Kooperationspartner** Werkraumschule Bregenzerwald **Sponsoren** Baukultur Schwarzenberg, Bregenzer Hütte, Cafe Angelikahöhe, Egger Bier, Elektro Peter, Gasthof Hirschen, Gasthof Ochsen, Goldschmiede UrbaneK, Hain by Innfeld & Krajnsnik, Hypo Vorarlberg, Mevo Schwarzenberg, Norbert Metzler Malermeister, Raiffeisenbank Mittelregenzerwald, spar Konsumverein Schwarzenberg, Strolz Leuchten, Illwerke Vkw, Wälderbau

Herausgeber/Veranstalter Gemeinde Schwarzenberg
Hof 454, A-6867 Schwarzenberg +43 5512 2948-0
gemeinde@schwarzenberg.cmv.at
www.gemeinde-schwarzenberg.at

Art Direction/Konzeption Judith Reichart
Korrektur/Christoph Linher
Abbildung Dorfplan, Uwe Jäntsch, 2019

